

Presse-Information
15. Oktober 2026

BMW Group startet Serienproduktion von Gen6-Hochvoltbatterien in Shenyang

- Shenyang ist dritter Standort im weltweiten Gen6-Produktionsnetzwerk
- Lokale Produktion von Hochvoltbatterien für die Neue Klasse in China
- Neue Rundzellen ermöglichen mehr als 20 Prozent höhere Energiedichte sowie bis zu 30 Prozent höhere Ladegeschwindigkeit und Reichweite

München, Shenyang. Die BMW Group hat in Shenyang die Serienproduktion ihrer Gen6-Hochvoltbatterien aufgenommen. Nach Debrecen und Irlbach-Straßkirchen ist Shenyang der dritte Standort im neuen globalen Produktionsnetzwerk für die Gen6-Batterietechnologie. Der Produktionsstart in China markiert einen weiteren wichtigen Schritt bei ihrer weltweiten Industrialisierung. Die vor Ort gefertigten Hochvoltbatterien bilden den Energiekern der künftigen lokal produzierten Modelle der Neuen Klasse.

„Die Hochvoltbatterie ist eine entscheidende Komponente unserer vollelektrischen Fahrzeuge – und eine der wichtigsten Zukunftstechnologien der BMW Group. Der Start der Gen6-Batterieproduktion in China zeigt, wie schnell und konsequent wir unsere neueste Technologie im globalen Produktionsnetzwerk industrialisieren. Damit schaffen wir eine zentrale Voraussetzung für den erfolgreichen weltweiten Hochlauf der Neuen Klasse“, sagte Dr. Raymond Wittmann, Produktionsvorstand der BMW AG. „Die Produktion in Shenyang steht exemplarisch für unseren globalen Ansatz: Wir fertigen lokal, marktnah und effizient nach weltweit einheitlichen Standards und in höchster Qualität.“

Hoher Kundennutzen durch Gen6-Technologie

Die Gen6-Hochvoltbatterie markiert einen Technologiesprung für die vollelektrischen Modelle der Neuen Klasse. Die neu entwickelten Rundzellen bieten im Vergleich zur vorherigen Zellgeneration eine um mehr als 20 Prozent höhere Energiedichte. Ladegeschwindigkeit und Reichweite steigen um bis zu 30 Prozent.

Grundlage dafür ist das neue „Cell to Pack“-Konzept: Die Rundzellen werden direkt in das Batteriegehäuse integriert, die bisherige Modulebene entfällt. Dadurch lässt sich der verfügbare Bauraum effizienter nutzen; die Hochvoltbatterie kann somit flexibel in unterschiedliche Fahrzeugmodelle integriert werden.

Eine Schlüsselrolle übernimmt der sogenannte Energy Master: Die von der BMW Group entwickelte zentrale Steuereinheit befindet sich direkt auf der Hochvoltbatterie und bündelt wesentliche Funktionen der Energieversorgung und des Batteriemanagements.

Globales Produktionsnetzwerk für Hochvoltbatterien der sechsten Generation

Für die sechste Generation ihrer Hochvoltbatterien baut die BMW Group ein globales Produktionsnetzwerk auf. Die Batterien werden jeweils in der Nähe der Fahrzeugwerke gefertigt. Das verkürzt Transportwege, unterstützt eine stabile Versorgung und stärkt die Resilienz des Produktionsnetzwerks. Nach Debrecen, Ungarn und Irlbach-Straßkirchen, Deutschland ist Shenyang der dritte Standort im weltweiten Verbund.

In den kommenden Monaten werden auch die Batteriemontagestandorte in Woodruff, USA und San Luis Potosí, Mexiko, die Serienproduktion aufnehmen. Weltweit gelten einheitliche Produktions-, Qualitäts- und Sicherheitsstandards; zugleich bringt jeder Standort seine regionale Produktions- und Lieferantenkompetenz ein.

So entsteht die Gen6-Hochvoltbatterie

Die Batteriezellen werden zunächst geprüft und anschließend mit den Kühlern zu sogenannten Zellclustern verbunden. Nach der Laserreinigung werden Zellcluster und Zellkontaktiersystem präzise miteinander verschweißt. Ein spezieller Schäumprozess verbindet die Komponenten zu einer mechanischen Einheit und trägt zu Sicherheit, Stabilität und Langlebigkeit der Hochvoltbatterie bei.

Anschließend wird das Gehäuse geschlossen, abgedichtet und vernietet. Im letzten Montageschritt wird der Energy Master aufgesetzt, bevor jede Hochvoltbatterie eine vollständige End-of-Line-Prüfung durchläuft.

Digitale Prozesse sichern Qualität und Zuverlässigkeit

Die Produktion der Gen6-Hochvoltbatterien verbindet hochpräzise Fertigungsverfahren mit einer durchgängigen digitalen Qualitätssicherung. Produktionsdaten werden entlang des gesamten Prozesses erfasst und ausgewertet. Digitale Zwillinge, Datenanalysen und KI-gestützte Prüfverfahren helfen dabei, Abweichungen frühzeitig zu erkennen und die Rückverfolgbarkeit sicherzustellen. Inline-Prüfsysteme überwachen unter anderem die Laserschweißverbindungen in Echtzeit. Am Ende des Montageprozesses wird jede Hochvoltbatterie umfassend auf Qualität, Sicherheit und Funktion getestet.

Mit der lokalen Batteriefertigung stärkt die BMW Group ihre „Local-for-Local“-Strategie: Zukunftstechnologien werden marktnah und nach weltweit einheitlichen Standards industrialisiert – und dort gefertigt, wo die Fahrzeuge produziert. Das macht Produktion und Logistik effizienter und resilienter.

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum

15. Oktober 2026

Thema

BMW Group startet Serienproduktion von Gen6-Hochvoltbatterien in Shenyang

Seite

4

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Sebastian Keßler

Pressesprecher Produktion, Produktionsstrategie

Mobil: +49-151-601-21616

E-Mail: Sebastian.KE.Kessler@bmwgroup.com

Dr. Annika Biss

Pressesprecherin Produktionstechnologie, Antriebs- und Hochvoltbatterieproduktion

Mobil: +49-151-601-52588

E-Mail: Annika.Biss@bmwgroup.com

Bernd Eckstein

Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk, Werk München

Mobil: +49-151-601-59490

E-Mail: Bernd.Eckstein@bmwgroup.comInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanzdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30 Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2025 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 2,46 Mio. Automobilen und über 202.500 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2025 belief sich auf 10,2 Mrd. €, der Umsatz auf 133,5 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2025 beschäftigte das Unternehmen weltweit 154.540 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensstrategie der BMW Group, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.comLinkedIn: <http://www.linkedin.com/company/bmw-group/>YouTube: <https://www.youtube.com/bmwgroup>Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>Facebook: <https://www.facebook.com/bmwgroup>